

Vorhaben: Niederflur-Standardlinienbus

1. Fahrzeugin- und -ausstieg		Mindeststandards für barrierefreie Linienbusse (> 22 Sitz-/Steplätze außer dem Fahrersitz) - Checkliste		✓
Niveaugleichheit	an die Bussteighöhen angepasstes und innerhalb zusammenhängender Linien-netze einheitliches Rollmaterial	Einsatz von Niederflur-fahrzeugen	Fahrzeuge der Klasse I nach EU-Busrichtlinie ¹ : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebsstür ≤ 25 cm über Fahrbahnniveau oder Einstiegshöhe an einem Ein- und einem Ausstieg ≤ 27 cm (bei aktivierter Absenkvorrichtung)	<input type="checkbox"/>
	spaltloser Zugang zum Rollmaterial	Rampe mit ≥ 100 cm Breite und ≥ 80 cm Länge	Fahrzeuge der Klassen II und III nach EU-Busrichtlinie ¹ : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebsstür ≤ 32 cm über Fahrbahnniveau (bei aktivierter Absenkvorrichtung)	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorhaltung einer fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe	Vorhaltung einer fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe	Hublift mit ≥ 80 cm Breite und ≥ 120 cm Länge sowie Abroll-sicherung frontal ≥ 10 cm und seitlich ≥ 5 cm		<input type="checkbox"/>
		Betriebslast ≥ 300 kg (empfohlen ≥ 350 kg)		<input checked="" type="checkbox"/>
		visuell kontrastreiche Anforderungstaster für fahrzeuggebundene Einstiegshilfe an der Fahrzeug-außenseite in einer Höhe von 85 cm über Bussteigniveau (maximale Höhe: 130 cm über Fahrbahnniveau)		<input checked="" type="checkbox"/>
Ausnahme: Hochbodenbus				
Erleichterung des Einstiegs	Optimierung der Stufenhöhen im Einstiegsbereich	Fahrzeuge der Klasse I nach EU-Busrichtlinie ¹ : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebsstür ≤ 25 cm über Fahrbahnniveau oder Einstiegshöhe an einem Ein- und einem Ausstieg ≤ 27 cm (bei aktivierter Absenkvorrichtung)		<input type="checkbox"/>
	Vorhaltung einer fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe	Fahrzeuge der Klassen II und III nach EU-Busrichtlinie ¹ : Einstiegshöhe an mindestens einer Betriebsstür ≤ 32 cm über Fahrbahnniveau (bei aktivierter Absenkvorrichtung)	jede weitere Stufe max. 25 cm hoch, Stufenkante(n) visuell kontrastreich markiert	<input type="checkbox"/>
		Hublift mit ≥ 80 cm Breite und ≥ 120 cm Länge sowie Abroll-sicherung frontal ≥ 10 cm und seitlich ≥ 5 cm		<input type="checkbox"/>
		Betriebslast ≥ 300 kg (empfohlen ≥ 350 kg)		<input type="checkbox"/>
		visuell kontrastreiche Anforderungstaster für fahrzeuggebundene Einstiegshilfe an der Fahrzeug-außenseite in einer Höhe von 85 cm über Bussteigniveau (maximale Höhe: 130 cm über Fahrbahnniveau)		<input type="checkbox"/>
Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:				

¹ Europäisches Parlament; Europäischer Rat (2001): Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über besondere Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz und zur Änderung der Richtlinien 70/156/EWG und 97/27/EG. EU-Busrichtlinie. In: Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 13.02.2002, S. L42/88

Vorhaben: **Niederflur-Standardlinienbus**

2. Fahrzeugtüren		
<p>Gewährleistung einer sicheren, schnellen und bequemen Türfindung und -öffnung</p>	<p>erstabare, großflächig und kontrastreich gestaltete Bedienelemente für Türöffnung mit visueller Rückmeldefunktion</p>	<p>optimale Höhe der Bedienelemente: 85 cm über Bussteigniveau (Fahrzeugaußenseite) bzw. Fahrzeugboden (maximale Höhe: 120 cm) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Tastergröße $\geq 25 \text{ cm}^2$ <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Druckpunktaster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>visuell kontrastreiche Gestaltung (kontrastreiche Farben / keine Rot-Grün-Kombination) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>visuell kontrastreiche Rückmeldefunktion <input checked="" type="checkbox"/></p>
	<p>eindeutige Kennzeichnung der Einstiegstür(en)</p>	<p>visuell kontrastreiche Gestaltung des Türbereiches an der Fahrzeugaußenseite (grundsätzlich auch bei Werbebemalung) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>einheitlicher Kennzeichnungsstandard für alle Fahrzeuge <input checked="" type="checkbox"/></p>
	<p>ausreichend bemessene Türbreite</p>	<p>Betriebstür(en) mit Rollstuhlzugang $\geq 90 \text{ cm}$ (zwischen Handläufen $\geq 80 \text{ cm}$) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>sonstige Betriebstür(en): Einzeltür $\geq 65 \text{ cm}$; Doppeltür $\geq 120 \text{ cm}$ <input checked="" type="checkbox"/></p>
	<p>Kennzeichnung der Betriebstür(en) mit Rollstuhlzugang und zu den Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen</p>	<p>Kennzeichnung mittels Piktogrammen außen auf der Beifahrerseite des Fahrzeugs und neben der (den) jeweiligen Betriebstür(en) <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>visuell kontrastreiche Piktogramme; Bildzeichengröße $\geq 3,6 \text{ cm}$ <input checked="" type="checkbox"/></p>
	<p>ausreichend bemessene Öffnungszeit der Türen bei Zwangs- bzw. Automatikschließung</p>	<p>keine Zwangs- bzw. Automatikschließung vorhanden <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Beachtung des 2-Sinne-Prinzips: akustische und visuelle Warnung während des Schließvorganges <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>spezieller Türöffnungstaster inner- und außerhalb des Fahrzeugs für längere Türöffnungszeit in 85 cm Höhe über Bussteigniveau bzw. Fahrzeugboden sowie seitlichem Abstand von Wänden und Einbauten $\geq 50 \text{ cm}$ <input checked="" type="checkbox"/></p>
	<p>Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:</p>	

Vorhaben: **Niederflur-Standardlinienbus**

3. Innenraumgestaltung	
stufenlose Innenraumgestaltung	<input checked="" type="checkbox"/>
ausreichend bemessene Durchgangsbreite (≥ 90 cm) mindestens zwischen Betriebstür(en) mit Rollstuhlzugang und Multifunktionsfläche(n)	<input checked="" type="checkbox"/>
kontrastreiche Innenraumgestaltung	visuell kontrastreiche Gestaltung von Boden und Sitzen <input checked="" type="checkbox"/>
	visuell kontrastreiche Markierung aller Stufen, Trittkanten und Gefahrenbereiche (inklusive Einstiegskante(n)) <input checked="" type="checkbox"/>
	visuell kontrastreiche Gestaltung von Festhaltevorrichtungen <input checked="" type="checkbox"/>
	visuell kontrastreiche Gestaltung von Halthanforderungstastern inklusive visueller Rückmeldefunktion <input checked="" type="checkbox"/>
ebene, rutschfeste Bodenbeläge	Ganglängsneigung zwischen Rollstuhl-Stellplätzen bzw. Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen und Betriebstür(en) mit Rollstuhl-Zugang ≤ 8 %; Querneigung ≤ 5 % <input checked="" type="checkbox"/>
	Einsatz von Materialien mit ebenen und rutschfesten / griffigen (auch bei Nässe) Oberflächen <input checked="" type="checkbox"/>
möglichst lückenlose Kette von Festhaltevorrichtungen innerhalb des gesamten Fahrzeuges	durchgehend erreichbare Festhaltevorrichtungen von den Betriebstüren zu allen Zielen <input checked="" type="checkbox"/>
	Festhaltevorrichtungen im seitlichen Türbereich <input checked="" type="checkbox"/>
	Festhaltevorrichtungen an jedem Stehplatz <input checked="" type="checkbox"/>
	senkrechte Haltestangen mindestens an jedem 2. Sitzplatz <input checked="" type="checkbox"/>
helle, gleichmäßige und blendfreie Beleuchtung (Vermeidung von künstlichen Lichtquellen in Sicht-/Augenhöhe)	<input checked="" type="checkbox"/>
ausreichend bemessene Anzahl von Halthanforderungstastern mit visueller und akustischer Rückmeldefunktion	optimale Höhe der Bedienelemente: 85 cm über Fahrzeugboden (maximale Höhe: 130 cm) <input checked="" type="checkbox"/>
	Druckpunktaster (einfache Bedienbarkeit mit minimalem Kraftaufwand) <input checked="" type="checkbox"/>
	akustische Rückmeldefunktion der Halthanforderung in geeigneter Lautstärke <input checked="" type="checkbox"/>
	visuelle Rückmeldefunktion der Halthanforderung (z. B. Anzeige „Bus hält“) <input checked="" type="checkbox"/>
Platzierung von Sitzplätzen für Menschen mit Behinderungen wenn möglich in der Nähe von stufenlos zugänglichen Betriebstüren sowie im Sichtfeld des Fahrpersonals	Anzahl ausgewiesener Sitzplätze für Menschen mit Behinderungen ≥ 2 <input checked="" type="checkbox"/>
	Sitzplatzausrichtung nach vorne oder hinten <input checked="" type="checkbox"/>
	klappbare Armlehnen zwischen Sitzplätzen und Gang <input checked="" type="checkbox"/>
	Blindenhand-Platz unter oder neben mindestens einem Sitzplatz für Menschen mit Behinderungen <input checked="" type="checkbox"/>
	deutliche Sitzplatz-Kennzeichnung mittels visuell kontrastreichem Piktogramm; Bildzeichengröße ≥ 4 cm <input checked="" type="checkbox"/>
	Halthanforderungstaster von jedem Sitzplatz für Menschen mit Behinderungen aus erreichbar <input checked="" type="checkbox"/>

Vorhaben: **Niederflur-Standardlinienbus**

Begründung/Anmerkung, wenn **Qualitätsziel nicht erreicht:**

4. Mehrzweckfläche

ausreichend dimensionierte und ausgestattete Multifunktionsfläche mit aufklappbaren Sitzflächen

Fläche mit aufklappbaren Sitzflächen (nutzbar für Rollstühle, Kinderwagen, sperriges Gepäck, Elektro-Scooter, Fahrräder usw.)

Anzahl ausgewiesener Rollstuhl-Stellplätze ≥ 1 (Anordnung in Längsrichtung)

Abmessung Rollstuhl-Stellplatz ≥ 130 cm Länge x 75 cm Breite

ausreichend bemessene Manövrierefläche (Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm)

Sicherungsrichtung für Rollstühle (Rückhaltesystem: entweder Rückhaltelehne mit klappbarer seitlicher Armlehne oder Verankerungs- oder Gurt-Rückhaltesystem)

Kennzeichnung des Rollstuhl-Stellplatzes mittels Piktogramm; Bildzeichengröße ≥ 4 cm

waagerechte, möglichst rundlaufende Festhaltevorrichtung in einer Höhe zwischen 80 cm und 95 cm oder wandseitige, senkrechte Festhaltevorrichtung am Rollstuhlstellplatz

von jedem Rollstuhl-Stellplatz aus erreichbare Halteanforderungstaster in 85 cm Höhe sowie seitlichem Abstand von Wänden und Einbauten ≥ 50 cm

Begründung/Anmerkung, wenn **Qualitätsziel nicht erreicht:**

5. Fahrzeugaußenseite

visuell kontrastreiche Gestaltung von vorstehenden Bauteilen (z. B. Rückseite von Außenspiegeln)

Begründung/Anmerkung, wenn **Qualitätsziel nicht erreicht:**

Vorhaben: **Niederflur-Standardlinienbus**

6. visuelle Informationsübermittlung an der Fahrzeugaußenseite	
eindeutige visuelle Identifikation des Fahrzeuges am und bei der Anfahrt an den Bussteig	Frontanzeige <input checked="" type="checkbox"/>
	Fahrzeugaußenseite rechts <input checked="" type="checkbox"/>
	Heckanzeige und ggf. Fahrzeugaußenseite links <input checked="" type="checkbox"/>
	visuell kontrastreiche Gestaltung der Außenanzeigen unter Beachtung von Leuchtdichte sowie Farbkombination und -sättigung (kontrastreiche Farbwahl; kein Rot und keine Rot-Grün-Kombination; optimal: gelb auf schwarz) <input checked="" type="checkbox"/>
	Einsatz entspiegelter Glasabdeckungen (vorzugsweise senkrecht oder nach vorne bzw. unten geneigt; ggf. Kompensation von Spiegelungen durch Erhöhung der Leuchtdichte) <input checked="" type="checkbox"/>
	fett oder halbfett <input checked="" type="checkbox"/>
	Einsatz geeigneter Schriftarten <input checked="" type="checkbox"/>
	Vermeidung von Laufschriften bzw. wenn unabdingbar horizontale Durchlaufgeschwindigkeit ≤ 6 Zeichen pro Sekunde bei einer Anzeigelänge pro vollständigem Wort ≥ 2 Sekunden <input checked="" type="checkbox"/>
	ausreichend bemessene Anzeigedauer (bei Wechselanzeigen ≥ 1 Sekunde pro 6 Zeichen) <input checked="" type="checkbox"/>
	Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:

Vorhaben: Niederflur-Standardlinienbus

7. visuelle Informationsübermittlung innerhalb des Fahrzeuges		
Gewährleistung von Mindestinhalten bei dynamischen Innenanzeigen	visuelle Informationen vor der Abfahrt: Liniennummer und Fahrziel <input checked="" type="checkbox"/>	
	visuelle Informationen vor dem nächsten Haltepunkt: Name des Haltepunktes <input checked="" type="checkbox"/>	
	Innenanzeige von jedem Sitz- und Stehplatz aus einsehbar <input checked="" type="checkbox"/>	
	Zeichen- bzw. Buchstabenhöhe ≥ 4 cm <input checked="" type="checkbox"/>	
	visuell kontrastreiche Gestaltung der Anzeigen unter Beachtung von Leuchtdichte sowie Farbkombination und -sättigung (kontrastreiche Farbwahl; kein Rot und keine Rot-Grün-Kombination; optimal: gelb auf schwarz) <input checked="" type="checkbox"/>	
	Einsatz entspiegelter Glasabdeckungen <input checked="" type="checkbox"/>	
	Einsatz geeigneter Schriftarten	fett oder halbfett <input type="checkbox"/>
		Groß- und Kleinbuchstaben (gemischte Groß-/Kleinschreibung) <input checked="" type="checkbox"/>
		serifenlose Schriftart mit Unterlängen <input type="checkbox"/>
	Vermeidung von Laufschriften bzw. wenn unabdingbar horizontale Durchlaufgeschwindigkeit ≤ 6 Zeichen pro Sekunde bei einer Anzeigelänge pro vollständigem Wort ≥ 2 Sekunden	<input checked="" type="checkbox"/>
ausreichend bemessene Anzeigedauer (bei Wechselanzeigen ≥ 1 Sekunde pro 6 Zeichen) <input checked="" type="checkbox"/>		
Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:		

Vorhaben: **Niederflur-Standardlinienbus**

8. akustische Informationsübermittlung inner- und außerhalb des Fahrzeuges	
eindeutige akustische Identifikation des Fahrzeuges am Bussteig Gewährleistung von Mindestinhalten bei Durchsagen vor dem nächsten Halt	Durchsage von Liniennummer und Fahrziel (z. B. über fahrzeuggebundene Außenlautsprecher) <input checked="" type="checkbox"/> Name der Haltestelle sowie an Verknüpfungshaltestellen optional Anschlussmöglichkeiten, Fahrziel, wichtige Zwischenhalte sowie auftretende Störungen (z. B. Baumaßnahmen) <input checked="" type="checkbox"/> akustisches Ankündigungssignal vor den Durchsagen (z. B. 2-Ton-Gong) <input checked="" type="checkbox"/>
Gewährleistung einer verständlichen akustischen Informationsaufbereitung	Durchsagen gleichmäßig über den ganzen Fahrgastbereich <input checked="" type="checkbox"/> Durchsagen in geeigneter Lautstärke (dynamisch dem Störgeräuschpegel nachgeführt) <input checked="" type="checkbox"/> Durchsagen in verständlicher Artikulation (dialektfrei; nicht computergeneriert) <input checked="" type="checkbox"/>
	Gewährleistung zeitnaher Ansagen zu außerordentlichen Betriebslagen / Störungen / Verhaltensanweisungen <input checked="" type="checkbox"/>
Begründung/Anmerkung, wenn Qualitätsziel nicht erreicht:	

Herr Bergner

Bearbeiter(in)

MBB Meininger Busbetriebs GmbH

Institution

Stempel

R. Bergner
 Meininger Busbetriebs GmbH
 Am Südt. 2 98617 Badfeld
 Telefon 03663-845461 * Fax 845462

Merkblatt zur Checkliste Mindeststandards für barrierefreie Linienbusse

- ➊ Die Checkliste ist in 8 Teilbereiche (= Tabellenüberschriften) untergliedert.
- ➋ Den Teilbereichen sind Qualitätsziele zugeordnet. Ein Teilbereich ist erfüllt, wenn alle Qualitätsziele erfüllt sind, d.h. alle Kästen in der letzten Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ➌ Den Qualitätszielen sind ggf. Anforderungen zugeordnet. Ein Qualitätsziel ist erfüllt, wenn alle Kästen in der jeweils vorstehenden Spalte mit einem Haken versehen sind.
- ➍ Ist eine Spalte durch eine gestrichelte Linie dargestellt, besteht eine **Entweder-Oder-Beziehung** für die Erfüllung der Anforderung, d.h. entweder führt der zutreffende Sachverhalt direkt zum Anforderungskasten (*Beispiel 1*) oder die thematisch zusammenhängenden Teilanforderungen (*Beispiel 2*) müssen vorab alle erfüllt sein, bevor die Anforderung erfüllt ist.

Beispiel 1

➊ Teilbereich

➋ Qualitätsziele

➌ Anforderungen (müssen erfüllt sein)

➍ Qualitätsziele (müssen erfüllt sein)

Anforderungen	Qualitätsziele
Einhalten und sonstige Hindernisse innerhalb des Verkehrsraumes optisch kontrastreiches Verstellblech bzw. Verankerung aller Einbauten und Objekte (ausdrücklich: Leuchte) Abgrenzung zur Umgebung von 75 cm bis 1,20 m	<input checked="" type="checkbox"/>
optisch kontrastreiche Kennzeichnung -ortsparende Flächen mit Objekten -Blickfeldweite an Verkehrsziel -Blickfeldhöhe -Blickfeldbreite	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbauten und sonstige Hindernisse innerhalb des Verkehrsraumes optisch kontrastreiches Verstellblech bzw. Verankerung aller Einbauten und Objekte (ausdrücklich: Leuchte) Abgrenzung zur Umgebung von 75 cm bis 1,20 m	<input checked="" type="checkbox"/>
optisch kontrastreiche Kennzeichnung -ortsparende Flächen mit Objekten -Blickfeldweite an Verkehrsziel -Blickfeldhöhe -Blickfeldbreite	<input checked="" type="checkbox"/>

Beispiel 2

➎ Entweder-Oder-Beziehung

➏ Qualitätsziele (müssen erfüllt sein)

➐ Qualitätsziele (müssen erfüllt sein)

Anforderungen	Qualitätsziele
Einhalten und sonstige Hindernisse innerhalb des Verkehrsraumes optisch kontrastreiches Verstellblech bzw. Verankerung aller Einbauten und Objekte (ausdrücklich: Leuchte) Abgrenzung zur Umgebung von 75 cm bis 1,20 m	<input checked="" type="checkbox"/>
optisch kontrastreiche Kennzeichnung -ortsparende Flächen mit Objekten -Blickfeldweite an Verkehrsziel -Blickfeldhöhe -Blickfeldbreite	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbauten und sonstige Hindernisse innerhalb des Verkehrsraumes optisch kontrastreiches Verstellblech bzw. Verankerung aller Einbauten und Objekte (ausdrücklich: Leuchte) Abgrenzung zur Umgebung von 75 cm bis 1,20 m	<input checked="" type="checkbox"/>
optisch kontrastreiche Kennzeichnung -ortsparende Flächen mit Objekten -Blickfeldweite an Verkehrsziel -Blickfeldhöhe -Blickfeldbreite	<input checked="" type="checkbox"/>

Beim Ausfüllen der Checkliste ist zudem zu beachten:

- ➑ Eintragung der Vorhabenbezeichnung in der Kopfzeile mindestens auf Seite 1
- ➒ Vermerk des Namens und der Institution des Bearbeiters auf der letzten Seite
- ➓ Grundsätzlich gilt: Werden Qualitätsziele einzelner Teilbereiche nicht erreicht, sind die jeweiligen Gründe in der Checkliste zu protokollieren.